



Detailansicht des Registereintrags

Bundesarbeitsgemeinschaft Psychosoziale Versorgung im Akutkrankenhaus BAG-PVA

Aktuell seit 24.11.2025 12:18:19

Zusammenschluss und Netzwerk von 12 Fachgesellschaften aus den Bereichen Psychotherapie, Psychologie, Soziale Arbeit, Pädagogik und Künstlerische Therapien.

Registernummer:	R006614
Ersteintrag:	09.04.2024
Letzte Änderung:	24.11.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	28.04.2025
Tätigkeitskategorie:	Plattform, Netzwerk, Interessengemeinschaft, Denkfabrik, Initiative, Aktionsbündnis o. ä.
Kontaktdaten:	<p>Adresse:</p> <p>c/o Barbara Grießmeier Pädiatr. Onkologie, Uniklinik Theodor-Stern-Kai 7 60590 Frankfurt am Main Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493030354223</p> <p>E-Mail-Adressen:</p> <p>u.muench@drk-kliniken-berlin.de info@bag-pva.de barbara.griessmeier@gmx.de elke.cosanne@dvsg.org</p> <p>Webseiten:</p> <p>http://www.bag-pva.de/index.html</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dipl.-Psych. Urs Münch**
Funktion: Mitglied und Administrator Lobbyregister, Vertreter DGP (palliativ)
2. **Barbara Griebmeier M.A.**
Funktion: Leiterin der BAG-PVA, Vertreterin PSAPOH
3. **Thorsten Kreikenbohm M.Sc. Psychologie**
Funktion: Vertreter der DGVT
4. **Tabea Sammer M. Sc. Psychologie**
Funktion: Vertreterin DGP Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin
5. **Dipl.-Psych. Hans-Jürgen Papenfuß**
Funktion: Vertreter VPP im BDP e.V.
6. **Dipl.-Psych. Ruth Curio**
Funktion: Vertreterin Sekt. Klinische Psychologie BDP e.V.
7. **Dr. med. Andrea Petermann-Meyer**
Funktion: Vertreterin der AG Psychoonkologie der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.
8. **Dipl. Kunsttherapie FH Hildegard Pütz**
Funktion: Vertreterin BAG Künstlerische Therapien e.V.
9. **Dipl. Kulturwissenschaft Beatrix Evers-Grewe**
Funktion: Vertreterin BAG KT
10. **Dipl.-Sozialarbeiterin Elke Cosanne M.A. Sozialmanagement**
Funktion: Vertreterin DVSG e.V. Soziale Arbeit
11. **Dipl.-Psych. Dr. phil. René Vohn**
Funktion: Vertreter Gesellschaft für Neuropsychologie e.V. GNP
12. **Angelina Heumüller B.Sc.**
Funktion: Vertreterin der Gesellschaft für Neuropsychologie e.V. GNP

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (11):

1. **Dipl.-Psych. Urs Münch**
2. **Barbara Griebmeier M.A.**
3. **Thorsten Kreikenbohm M.Sc. Psychologie**

4. **Tabea Sammer M. Sc. Psychologie**
5. **Dipl.-Psych. Hans-Jürgen Papenfuß**
6. **Dr. med. Andrea Petermann-Meyer**
7. **Dipl. Kunsttherapie FH Hildegard Pütz**
8. **Dipl. Kulturwissenschaft Beatrix Evers-Grewe**
9. **Dipl.-Sozialarbeiterin Elke Cosanne M.A. Sozialmanagement**
10. **Dipl.-Psych. Dr. phil. René Vohn**
11. **Angelina Heumüller B.Sc.**

Gesamtzahl der Mitglieder:

12 Mitglieder am 26.02.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Gesundheitsversorgung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Ziele der BAG-PVA sind im Zuge der geplanten Krankenhausreform der Erhalt, die Stärkung und die Weiterentwicklung der psychosozialen Versorgung im Akutkrankenhaus.

Unter "psychosozial" sind qualifizierte fachpsychologische und psychotherapeutische, sozialarbeiterische und sozialpädagogische sowie kunst- und musiktherapeutische Expertise jenseits psychosomatischer oder psychiatrisch-psychotherapeutischer Fachabteilungen/Kliniken zu verstehen.

Angesichts der geplanten Krankenhausreform (Stand April 2024) droht die für die Versorgung, Prävention und Gesundheit hoch relevante psychosoziale Expertise in Akutkrankenhäusern jenseits der Psychiatrie und Psychosomatik kaum berücksichtigt zu werden. Der Krankenhausplan NRW zeigt exemplarisch, dass kein:e Expert:in aus dem psychosozialen Bereich mitgearbeitet hat, die:der sich in der Akutversorgung und dort schon bestehenden Strukturen psychosozialer Versorgung auskennt. Diesbezüglich setzt sich die BAG-PVA für die Anerkennung der Wichtigkeit psychosozialer Leistungen in Akutkrankenhäusern und die Sicherstellung angemessener Entgelte für psychosoziale Leistungen innerhalb des jeweils geltenden Vergütungssystems ein.

Da es keine spezielle weitere Vertretung für das Anliegen der BAG-PVA gibt, möchte sie im Kontext der anstehenden Krankenhausreform direkt auf den politischen Prozess und die Handelnden Einfluss nehmen können.

Alle weiteren Ziele sind der Homepage der BAG-PVA zu entnehmen.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Krankenhausreform

Beschreibung:

Sicherstellung qualitativ sinnvoller und für die Versorgung relevante psychosoziale Versorgung im Akutkrankenhaus jenseits der Psychiatrie/Psychosomatik. Im Orientierung für die Leistungsbereiche und Leistungsgruppen gebenden Krankenhausplan NRW findet sich keine fachlich, inhaltlich und an Leitlinien/Versorgungsstandards orientierte sinnhafte Wiedergabe psychosozialer Leistungen, so dass etablierte und strukturell und präventiv wichtige Versorgungsbereiche in Akutkrankenhäusern wegzufallen drohen. An der Stelle will die BAG-PVA ansetzen, um die Reform zu verbessern.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2507120001 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2511240014 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.08.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. Kommission zur Personalbemessung

Beschreibung:

Die Forderungen und Vorschläge der BAG-PVA beziehen sich auf den § 137n SGB V: Kommission für Personalbemessung im Krankenhaus, der im Rahmen der Krankenhausreform und des KHVVG bedeutsam ist. Die unterschiedlichen Berufsgruppen, die gemeinsam die psychosoziale Versorgung im Krankenhaus leisten, sind bei der Fragestellung, ob jeweils Personalbemessungsinstrumente für die Berufsgruppen genutzt und obligatorisch eingührt werden soll, für die Kommissionsgründung zu berücksichtigen. Insbesondere betrifft dies die Vorschläge für Praxisvertreter*innen, gleichsam auch die wissenschaftliche Vertretung. Die BAG-PVA kann berufsgruppenübergreifend dazu Expertise zur Verfügung stellen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro